

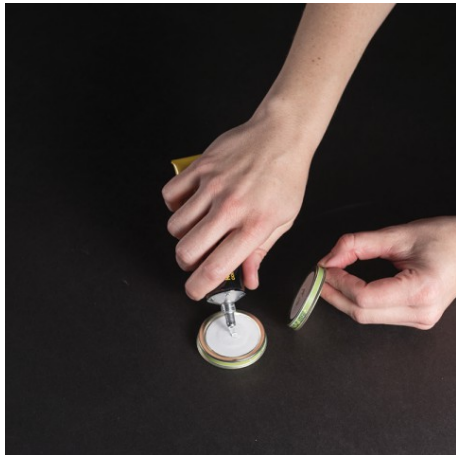
Wir bauen eine Sanduhr

Zum Sanduhr basteln braucht ihr:

- ! 2 gleiche Schraubgläser oder 2 gleiche Flaschen mit Deckeln
- ! Kraftkleber oder eine Heißklebepistole
- ! Sand, möglichst fein (*etwa Vogelsand*)
- ! großer Nagel und Hammer (*zum Durchlöchern von Metalldeckeln*)
- ! feines Sieb
- ! Masking-Tape oder Gewebeband
- ! Sticker zum Dekorieren
- ! dicke Pappe zum Unterlegen
- ! eine Stoppuhr

So wird die Sanduhr gebaut:

1: Schraubt die Deckel der Schraubgläser oder Flaschen ab. Klebt die Verschlüsse mit ihren Oberseiten aufeinander.



2: Ist der Kleber getrocknet, legt ihr ein Stück dicke Pappe unter die Deckel und schlägt mit Nagel und Hammer ein Loch mittig durch die Metalldeckel.



3: Siebt den Sand noch einmal durch und füllt ihn dann in eines der Gläser beziehungsweise eine der Flaschen.



4: Verschließt das Gefäß mit dem Doppeldeckel und schraubt darauf das andere Glas beziehungsweise die andere Flasche.



5: Zeit für den Uhrenvergleich! Startet die Sanduhr, indem ihr sie umdreht – und startet gleichzeitig eine Stoppuhr. So könnt ihr feststellen, wie lange der Sand braucht, um von einem ins andere Gefäß zu rieseln.



6: Umwickelt die Doppeldeckel mit Masking-Tape oder Gewebeband – das macht die Sanduhr stabiler. Dekoriert sie nach Lust und Laune mit bunten Stickers.

